

**Z** [20616] Soeben erschien in meinem Verlage:

**L. Thirria.**

## La Marquise de Crenay

Une amie de la Reine Hortense, de Napoléon III. et de la Duchesse de Berry.

— Lettres inédites. —

Ca. 250 Seiten kl. in-8<sup>o</sup>.

Im vorliegenden Buche weist der Verfasser, dessen grosses 2bändiges Werk: »Napoléon III avant l'empire« in Frankreich einen bedeutenden Erfolg errungen hat, an der Hand bisher unveröffentlichter Briefe, in zugleich gelehrter und anziehender Weise die Unhaltbarkeit der Legenden von der Verleihung des Titel Duchesse de Leu an die Königin Hortense durch Louis XVIII — von der Vaterschaft des Admirals Verhuel — vom Adler in Boulogne u. s. w. nach. Das Buch bildet einen hervorragenden Beitrag zur zeitgenössischen Geschichte Frankreichs.

Früher erschien:

Comte Joseph Grabinski.

Un ami de Napoléon III.

## Le Comte Arese

et la Politique Italienne sous le second empire.

— 259 Seiten kl. in-8<sup>o</sup>. —

Graf Grabinski, Sohn eines Generals des ersten Kaisertums enthüllt in seinem Werke über den Grafen Arese, den Freund Napoleons III., unter anderem die Existenz einer italienischen Camarilla, die den bedeutenden Einfluss, den Graf Arese bei Napoleon hatte, benutzte, um ihn für die Einigung Italiens günstig zu stimmen.

Bezugsbedingungen für beide Werke:

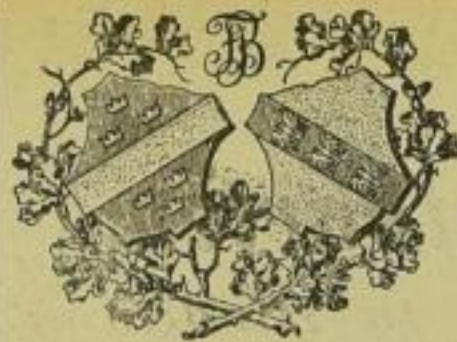
2 M 80 ♂ ord., 2 M 15 ♂ à cond.,  
1 M 80 ♂ bar.

Barauslieferung durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Handlungen mit französischer Kundschaft finden für diese interessant geschriebenen Memoiren leicht Absatz.

Paris, 14, rue Chauveau-Lagarde.

Th. J. Plange.



Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung,  
Strassburg i. E.

**Z** [20519] Soeben erschien:

# Kinderlust.

Faustzeichnungen zum Gebrauch beim Unterricht in Kleinkinderschulen.

Gezeichnet von

**H. Weber**, Hauptlehrer.

20 Blatt in Mappe. 4<sup>o</sup>. Preis: 2 M ord., 1 M 50 ♂ no.

Ueber **200 Gegenstände**, die mit Rücksicht auf den Stoffplan der Kleinkinderschulen ausgewählt wurden, sind in den einfachsten Umrissen dargestellt. Sie sollen der Lehrerin resp. dem Lehrer als Vorbilder dienen für die Kreidezeichnungen an der Wandtafel, die neben der Erzählung die Aufmerksamkeit unserer Kleinen am meisten fesseln.

Das Werk wurde vom Kaiserl. Oberschulrat von Elsass-Lothringen zur Einführung genehmigt und von den Bezirks-Präsidenten den Kreis-Schulinspektoren empfohlen.

Ferner gelangen zur Ausgabe:

Mitteilungen aus den zu Strassburg i. E. in den Jahren 1876—1898 abgehaltenen

## Mittelschullehrer-, Rektorats- u. Vorsteherinnen-Prüfungen.

Herausgegeben zum Besten des Elsass-Lothr. Lehrerwaisentiftes.

Ca. 2 Bogen. 8<sup>o</sup>. Preis: 80 ♂ ord., 60 ♂ no.

Das Werkchen, das die Lehrproben vorzeichnet, ebenso die Themata der Abhandlungen, deren Bearbeitung in den div. Prüfungen der Jahre 1876—98 aufgegeben wurden, dürfte auch ausserhalb Elsass-Lothringens allen Lehrern und Lehrerinnen von Nutzen sein, die sich auf die oben genannten Prüfungen vorbereiten. Ferner sind die Lehrerbibliotheken sichere Käufer.

Schliesslich empfehle ich Ihrer Verwendung:

## Landwirtschaftliches Rechenbuch.

Nebst einem Anhang,

enthaltend die Arbeiter-Versicherung, Muster für einfache Buchführung und geschäftliche Aufsätze.

Von

**K. Meyer**, Seminar-Oberlehrer.

Schülerheft. — Siebente Auflage.

— 40 S. kl. 8<sup>o</sup>. Geheftet 40 ♂ ord., 30 ♂ netto und 18/12. —

Das Rechenbuch hat den Zweck, den Rechenunterricht in der ländlichen Volksschule, mehr als es vielleicht bisher der Fall war, in den Dienst des praktischen Lebens zu stellen. Das Büchlein hat ausserhalb Elsass-Lothringens noch nicht die Würdigung gefunden, die es verdient; ich werde daher für Besprechungen in sämtlichen besseren pädagogischen Zeitschriften Sorge tragen und bitte Sie, durch Versendung des Büchleins mich in meinen Bemühungen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Strassburg i/E., den 1. Mai 1898.

Friedrich Bull,  
Verlagsbuchhandlung.